

Elternbrief Weihnachten 2021



„Die Schule war aus. Über den gepflasterten Hof und heraus aus der Gatterpforte strömten die Scharen der Befreiten, teilten sich und enteilten nach rechts und links.“

(Thomas Mann, Tonio Kröger)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch am 22.12. werden bei uns die Scharen in die Weihnachtsferien strömen, aber wie im letzten Jahr unter unsicheren Umständen, wieder mit der Frage, wie es im neuen Jahr genau weitergeht.

Zuerst einmal gehen wir von der Fortsetzung eines geordneten Schulbetriebs aus und freuen uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler jetzt in durchgängiger Präsenz in die Weihnachtsferien entlassen werden können.

Dennoch hat dieses Jahr 2021 uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt und wir alle mussten immer wieder flexibel agieren und neue Lösungen für den schulischen Alltag finden. Schulschließung, Distanzunterricht, Wechselunterricht, Notbetreuung, Ausfall vieler wichtiger jährlicher Ereignisse, die das Schulleben ausmachen, blieben uns nicht erspart.

Daher waren wir sehr froh, dass unser Abiturjahrgang – trotz dieser schwierigen Umstände und vieler Entbehrungen – so einen guten Abschluss gefunden hat und alle ihr Abitur erreicht haben. Auch besonders herausragende Noten wie die 1,0 und die 1,1 waren darunter.

Am Ende des Schuljahres 20/21 konnte dann auch wieder ein „normaler“ Unterrichtsbetrieb stattfinden und die Ehrungen am letzten Schultag vor den Sommerferien konnten von Frau Dr. Libuda-Köster, Herrn Wolff; Herrn Dr. Muschiol und Herrn Längen in Präsenz überreicht werden.

Nach den Sommerferien starteten die neuen Fünftklässler mit viel Elan und Neugier, wenn auch mit entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen in der Kirche und im Forum.

Eine gewisse Normalität zeigte sich auch darin, dass wieder Ausflüge und Klassenfahrten, wie der Ausflug der fünften Klassen zu den Externsteinen oder der ganztägige Wandertag der 8c in den Erlebniszoo Hannover Mitte September möglich waren sowie die nachgeholtte Fahrt der nun sechsten Klassen nach Norderney.

Auch das forschende Arbeiten wurde z.B. von Herrn Dr. Schulze für die Jahrgangsstufe 9 im Schülerlabor der TH OWL wieder möglich gemacht, wo Geschicklichkeit und handwerkliche Fähigkeiten gefragt waren.

Obwohl der Wettbewerb „Jugend-forscht“ in diesem Jahr nur online durchgeführt wurde, haben zwei Schüler trotz erheblicher Widrigkeiten in sehr selbstständigem Arbeiten erfolgreich daran teilgenommen: Erik Gerk (7c) hat bei „Schüler experimentieren“ einen beachtlichen 2. Platz im Fachbereich Arbeitswelt erreicht, wobei er ein digitales Programm zur Hausaufgabenspeicherung, einen digitalen Timer entwickelt hat. Martin Fritzensmeier (Abitur 2021) erhielt einen Sonderpreis im Fachbereich Physik für seine Arbeit an Elektromotoren. Dabei wurden sie von unserem langjährig erfahrenen AG-Leiter, Herrn Dr. Schulze, tatkräftig unterstützt.

Wir freuen uns besonders, dass auch unser Biolabor unter Leitung von Herrn Dr. Muschiol und seiner Kollegin Frau Göltenboth (Gymnasium Barntrop) seit diesem neuen Schuljahr für die Oberstufe Kurse anbietet, in denen in PCR-Tests untersucht wird, was in der Wurst steckt. Dabei werden Sie engagiert unterstützt vom Zdi-Zentrum Lippe.MINT und Frau Broschwig (MTA) und Frau Hartwig (LTA). Mehr zu diesem exzellenten Angebot sowie den diesjährigen Wettbewerben und Teilnehmenden finden Sie unter SCHULE/MINT auf unserer Homepage.

In der schwierigen Zeit des Distanzunterrichts und über das gesamte Jahr hat unser Medienbeauftragter Herr Diefenbach die digitale Fortbildung im Kollegium vorangetrieben und maßgeblich das Pilotprojekt der Ipad-Klassen ab Jahrgang 9.2 zusammen mit Herrn Starke vorangetrieben. Gemeinsam mit den Eltern- und Schülervetretern bereitet er auch für die Jahrgangstufe 8 im nächsten Schuljahr diesen Einstieg vor. Auch unserem neuen Schulpflegschaftsvorsitzenden, Herrn Ollenburg gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für sein besonderes Engagement.

Ein wunderbarer digitaler Chemie-Adventskalender auf unserer Homepage, den Herr Diefenbach mit seinem Grundkurs Q2 entwickelt hat, zeigt die tollen Möglichkeiten des naturwissenschaftlichen Experimentierens und zugleich der Digitalisierung.

In der Ausbildung zu Medienscouts befinden sich in diesem Schuljahr Parsa Bazayr, Erik Gerk, Sarah Krebs und Ela Sayan, die auch einen eigenen Workshop durchgeführt. Danke für den Einsatz, um unsere Schülerschaft auf Augenhöhe bei der Mediennutzung zu unterstützen.

Wir freuen uns, dass in der zunehmend unsicheren Pandemiesituation ein erfolgreicher, viel besuchter Schnuppernachmittag zur Vorstellung unserer Profile möglich war. Vielen Dank an die Organisatoren Herrn Dr. Muschiol für das MINT-Profil, Frau Ott für die Bläserklassen als auch Frau Schmidt-Rhaesa als Erprobungsstufenkoordinatorin sowie allen Beteiligten Lehrkräften und Schülern.

Beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen konnte sich Emma Schäl (6b) gegen ihre Konkurrenz Paula Hilkemeier und Jan Levy Frank durchsetzen und wird das EKG in der nächsten Runde vertreten. Wir drücken natürlich die Daumen.

Im Bereich Sport bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern der Erprobungsstufe seit der Zeit nach den Herbstferien

Einen besonderen Abschluss dieses Kalenderjahres bildete sicherlich das stimmungsvolle Weihnachtskonzert, auf das alle Beteiligten mit viel Vorfreude hingearbeitet hatten und das

weihnachtliche Harmonie verströmen ließ. Ein großer Dank geht dafür an die Musikfachschaft und alle Musizierenden.

Ein Dankeschön sei auch Frau Schmidtke und dem 9. Jahrgang für die diesjährige Weihnachtsgottesdienstgestaltung gesagt, zu dem in den letzten Wochen die Religionskurse von ihren Lehrkräften begleitet werden. Auch Herrn Pastor Altevogt möchte ich an dieser Stelle herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Personell haben wir in diesem Jahr Verstärkung von Frau Diekmann (Deutsch/Pädagogik/Erdkunde) und Herrn Millar (Spanisch/Sport) erhalten.

Als neue Referendare unterstützen uns Frau Heistermann (Mathe/Biologie), Herr Christensen (Biologie/Sport) sowie Herr Hageböke (Geschichte/Philosophie).

Zum Sommer haben wir unseren Kollegen Herrn Koester in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Als neuen Träger für die pädagogische Übermittagsbetreuung konnten wir das Deutsche Rote Kreuz gewinnen. Mit viel Engagement betreuen Frau Wegener den Snooze-Raum (täglich von 12.15-14 Uhr) und Frau Mützel die Bibliothek (täglich von 9.15-13-15 Uhr).

Zudem freuen wir uns über die wachsende Nachfrage unserer Mensa, die durch das LKS bewirtschaftet wird. Dies wäre weiterhin nicht ohne die finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins möglich, namentlich Frau Brede, Frau Gajewi und Frau Reineking.

Auch unser Ehemaligenverein hat einen Generationenwechsel vollzogen und wird jetzt vom Vorsitzenden Julien Thiede (Abitur 2017) geleitet.

An dieser Stelle möchte ich vor allem Frau Boelhauve, zusammen mit Herrn Längen, für die zuverlässige Organisation der Testungen danken, die wir nun dreimal wöchentlich durchführen und die eine wesentliche Grundlage für den sicheren Schulbetrieb darstellt.

Auch dem gesamten Kollegium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Ehemaligenverein sowie dem Förderverein und natürlich Ihnen, den Eltern, sei für die Unterstützung und die weiterhin notwendige Flexibilität gedankt.

Den Abschluss eines jeden Jahres bildet am letzten Schultag im Dezember immer das Musizieren der Blechbläser zur Verabschiedung der Klassen und zum musikalischen Gruß in die Weihnachtsferien.

In diesem Jahr hat dies wie auch das traditionelle Adventsmusizieren der Blechbläser Fenja Sieker professionell organisiert. Es spielen zudem:

Benjamin Menze, Jannis Haase, Mats Berkenkamp, Vincent Goebel, Henry Hermsmeier, Benedikt Czechau, Felix Claushues und Niklas Menking.

Ihnen gilt mein Dank und meine große Anerkennung für Ihr Engagement für unsere Schulgemeinschaft!

Ich wünsche allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Glück. Bleiben Sie hoffnungsvoll und optimistisch!

Bärbel Fischer